DIE WELT

800/935 85 37

SAMSTAG, 12. FEBRUAR 2011

Anleger suchen sich neue Lieblinge

Investoren wechseln Favoriten – Versorger und Finanzwerte tragen Börsenaufschwung – Dax auf Rekordjagd

- Zyklische Werte bleiben seit Jahresbeginn oft zurück. Branchenrotation spült vor allem dividendenstarke Werte hoch
- Der Euro-Stoxx-50 läuft 2011 durch den hohen Anteil an Finanzwerten besser als der Dax

„Die Investoren setzen darauf, dass die Nachzügler das größere Potenzial haben als jene Aktien, die die Rallye seit der Wende im März 2009 voll mitgemacht haben", erklärt der unabhängige Vermögensverwalter Georg Thilenius. In der Tat konnten Anleger mit der Titelauswahl seit dem Tiefpunkt vieles falsch machen. Während etwa im Dax mit Infineon gut 2000 Prozent zu verdienen waren und selbst mit der Volkswagen-Aktie immerhin noch rund 300 Prozent, mussten sich Anteilseigner von RWE mit ganzen 7,8 Prozent begnügen. Wer der ehemaligen Volksaktie Telekom über die vergangenen knapp zwei Jahre treu blieb, wurde dafür mit sechs Prozent bestraft.

„In den nächsten Monaten können Anleger mit den Ausschüttungen gute Geschäfte machen", sagt Vermögensverwalter Thilenius. Und die Konzerne lassen sich nicht lumpen: Die Commerzbank erwartet, dass die im Dax geführten Unternehmen ihre Dividendenzahlungen gegenüber dem Vorjahr um 30 Prozent anheben. So hat die Münchener Rückversicherung überraschend angekündigt, ihre Dividende von 5,75 auf 6,25 Euro zu erhöhen, E.on und RWE wollen ihre bereits stattlichen Dividenden beibehalten.